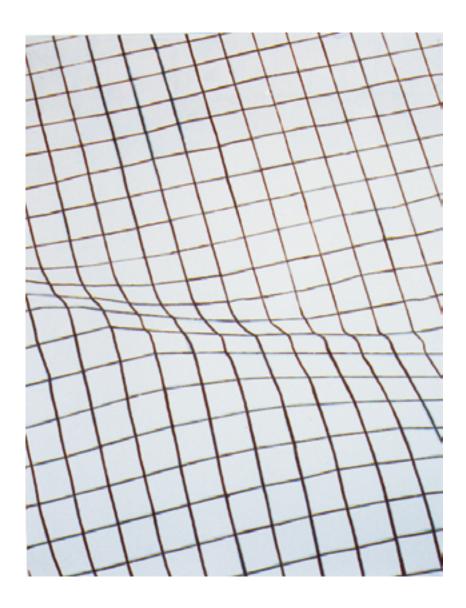
Markus Dill Arbeiten von 1988–2022 Erste Phase











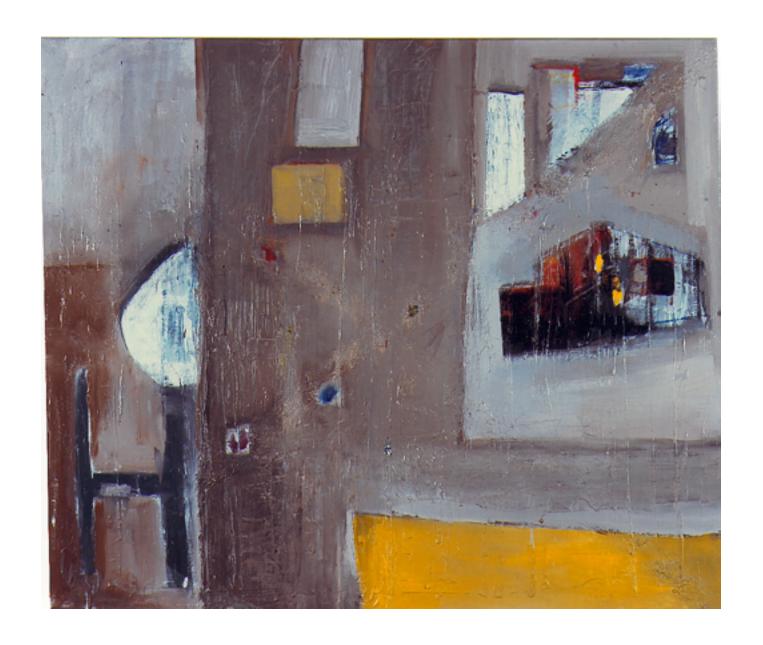
Ohne Titel / Acryl auf Leinwand / 100 x 120 cm / Privatbesitz



Ohne Titel / Acryl auf Leinwand / 100 x 120 cm / Privatbesitz



Hommageà Degas / Acryl auf Leinwand / 90 x 90 cm / Privatbesitz





Rast / Mischtechnik auf Leinwand / 90 x 90 cm / Privatbesitz



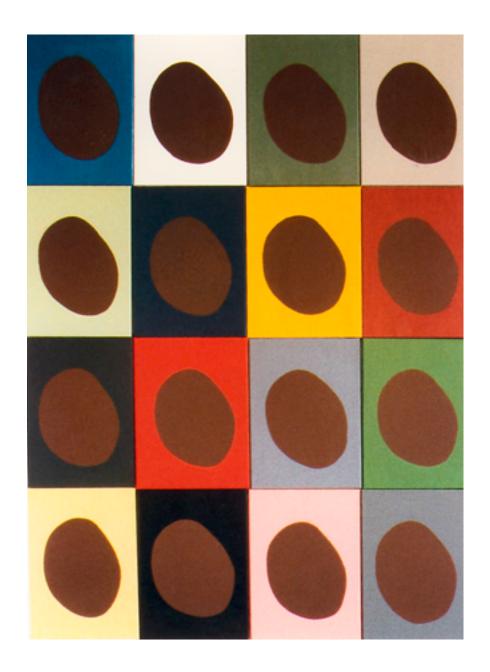


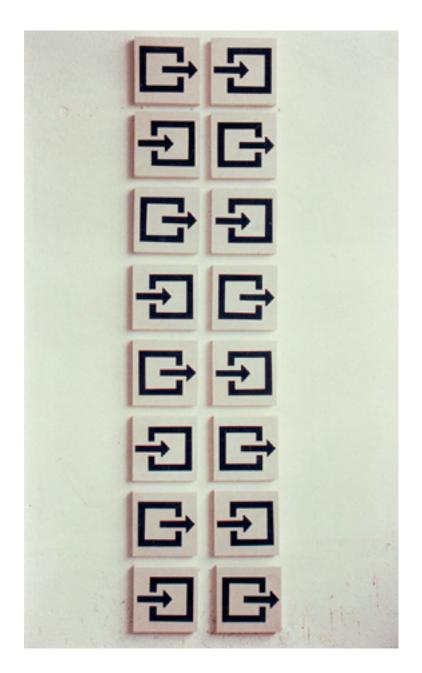


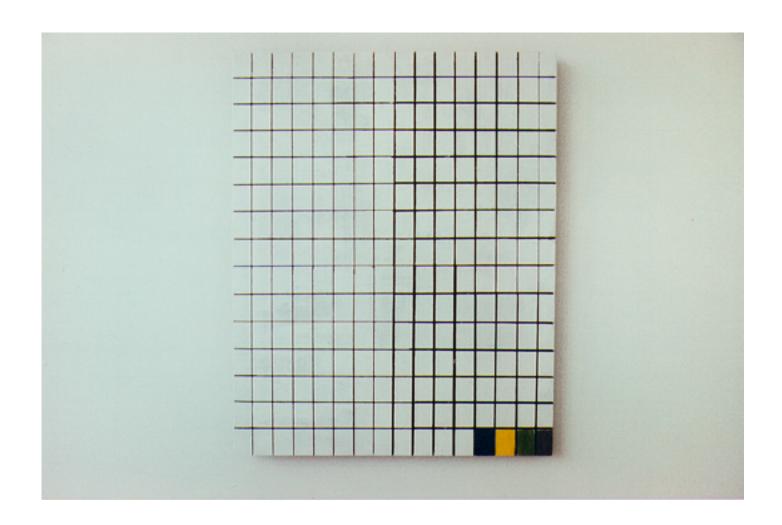


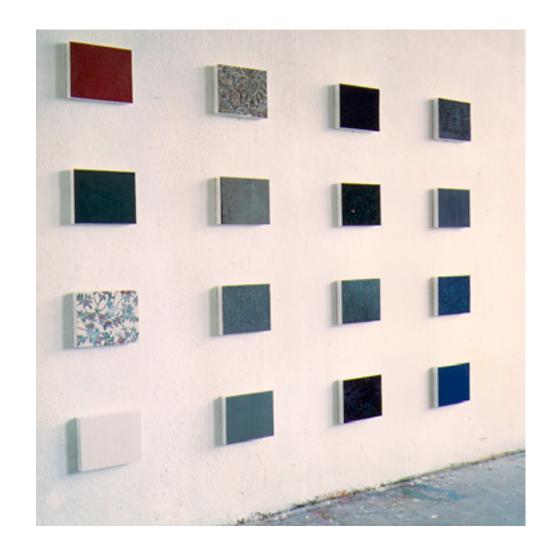
Ohne Titel / Acryl auf Leinwand / 100 x 120 cm / Privatbesitz

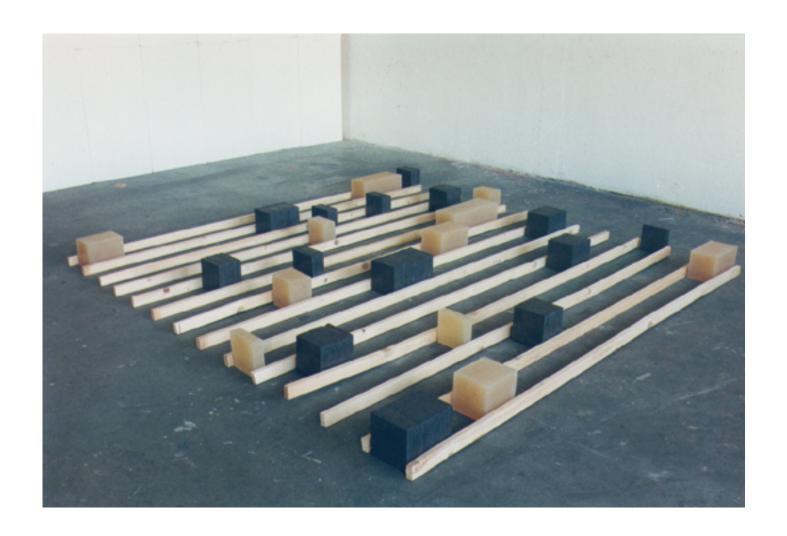
Markus Dill Zweite Phase

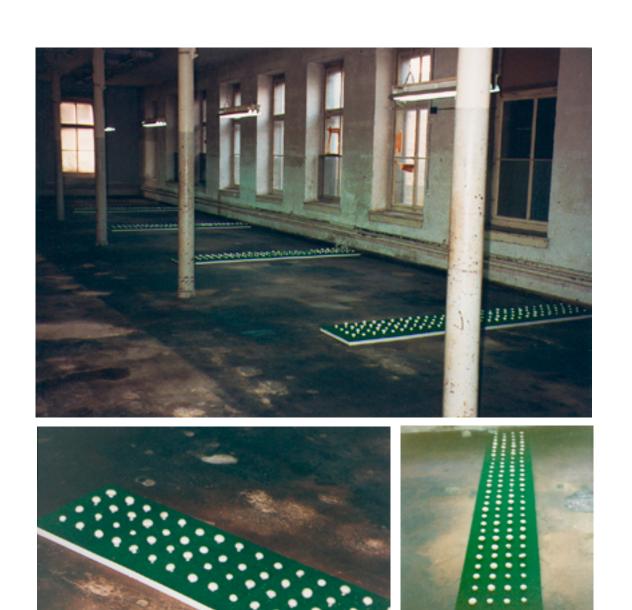






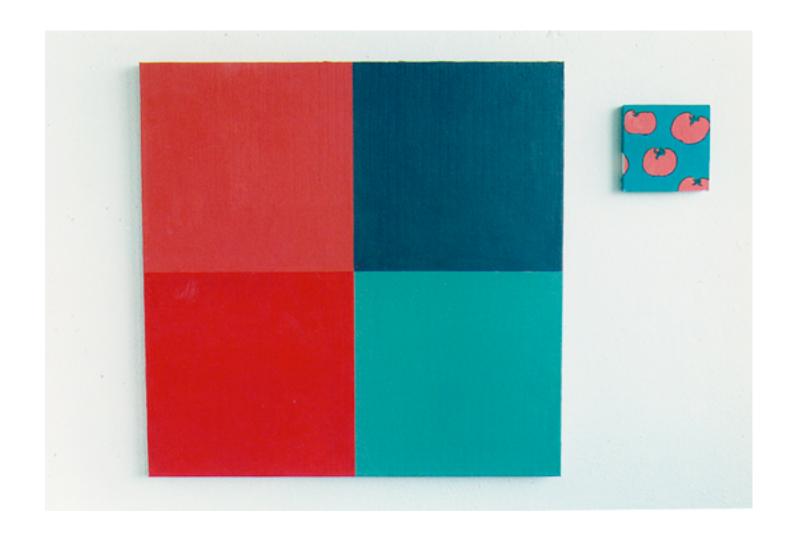






Ohne Titel / Installation / Fabrik Affoltern a. A. / Styropor/Rasenteppich/Champignons





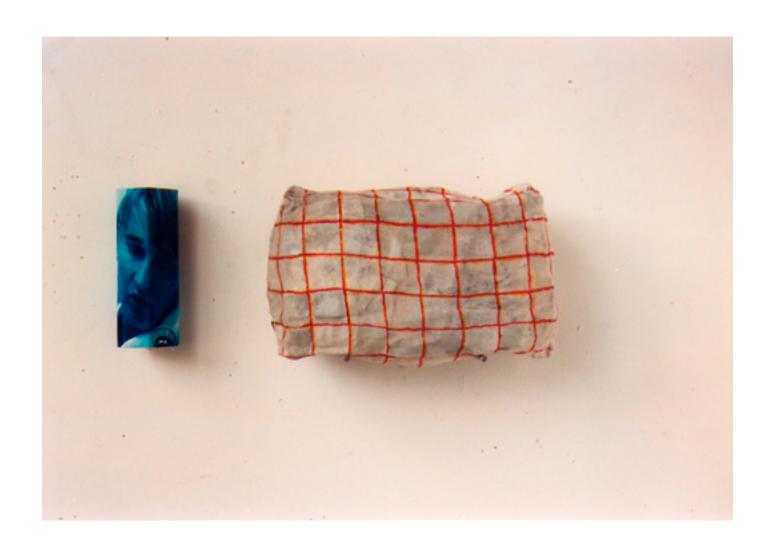


Papamobil / überzogenes Spielzeugauto und überwachste Fotografie des Papstes Johannes Paul II.



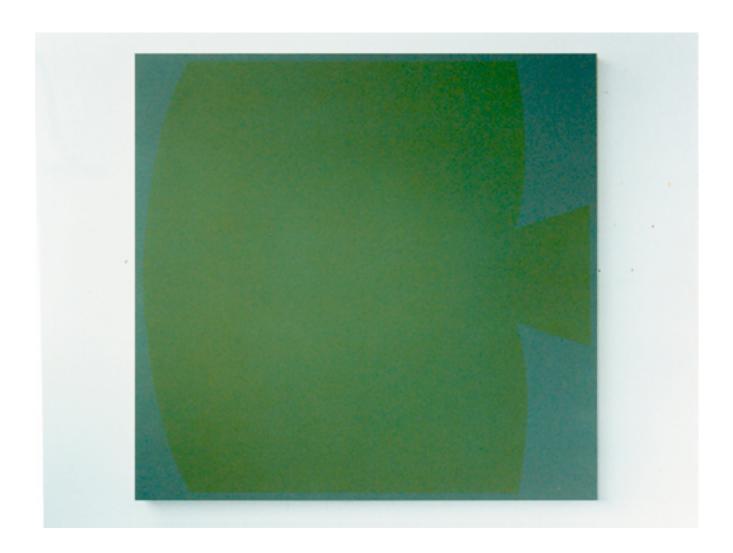












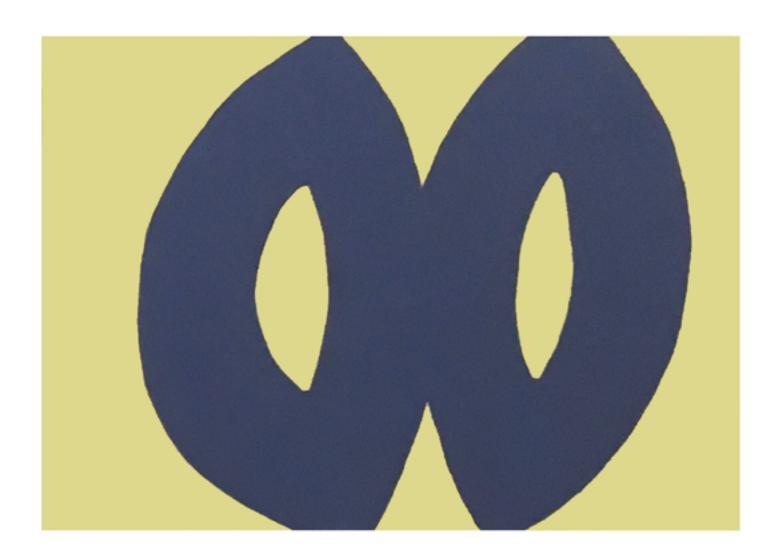
Markus Dill Neueste Phase















Gesammtansicht / je 53x38 cm / 80x100cm

Ausstellungen

```
1988 / Galerie El Paso Zürich / Einzelausstellung / Malerei
1991/ Schoeller-Areal / «absehbar» Gruppenausstellung /
Malerei
1991 / Galerie Transit Strasbourg / Einzelausstellung / Malerei und Objekte
1991 / Kammgarn Schaffhausen / Gruppenausstellung / Malerei und Objekte
1991 / Stiftung für konstruktive und konkrete Kunst Zürich / Kunstszene Zürich 1991 / Wand-Boden/Boden-Wand / Installation
1992 / Shedhalle Zürich / Anonyme Werke / Objekt
1992 / Fabrik alte Dorfsstrasse Affoltern a. Albis / Gruppenausstellung / Über zwei Köpfe hinweg / Installation
1993 / Helmhaus Zürich / Zürcher Stipendien
1993 / Galerie Bild-Raum Zürich / Gruppenausstellung «X mal-Multiples» / Objekt
1993 / Kunstszene Zürich 1993 Züspa Halle / Gruppenprojekt «Melanie» / Malerei
1994 / Stiftung für konstruktive und konkrete Kunst Zürich / 46 x zweidimensional / Ankauf des Kantons Zürich / Malerei
1994 / Obergericht Zürich / Gruppenausstellung / Installation
1994 / Hauptbahnhof Zürich / Gruppenausstellung «ein artig kommen und gehen» / Installation
1994 / Galerie Bild-Raum Zürich / Gruppenausstellung «minimal» / Objekte
```

2022 / Unjurierte Winterthur / Gruppenausstellung



Geboren 1954 in Zürich 1962-1971 Schulen in Zürich

Ausbildung

1971-1975 / Lehre als Andrucker 1976-1977 / Weiterbildung im Bereich Typografie 1985-1988 / F+F Schule für experimentelle Gestaltung in Zürich

Knowhow

1975-1985 / Anstellungen in verschiedenen Druckereien in den Bereichen Layout, Seiten- und Bogenmontage sowie Andruck

1988-1994 / Freischaffender Künstler mit Ausstellungen im In- und Ausland; Gründer der Ateliergemeinschaft Schoeller Hardturm in Zürich

1994-2000 / Teilhaber der Firma Visuelle Gestaltung Kohli Dill in Zürich. Konzeption und Gestaltung von Print- und Multimediaprodukten

1999-2000 / Mitgründer- und Geschäftsleitungsmitglied der Firma Belleville AG, Visuelle Kommunikation in Zürich Expo-Projekt «Cyberhelvetia», eine virtuelle Schweiz auf der Arteplage Biel

Ab 2001/ Eigenes Büro für Visuelle Gestaltung in Winterthur Referenzen, Produkteansichten sowie künstlerische Arbeiten auf www.dillstil.ch.ch